HINWEIS:
Das Ergebnis der gesamten Eignungsprüfung entscheidet über die Aufnahme oder Nichtaufnahme beim Österreichischen Bundesheer (ÖBH).

EIGNUNGSPRÜFUNG DEUTSCH

(Schreiben und Leseverstehen)

Zur Durchführung und Bewertung der Prüfung in Deutsch werden vom Sprachinstitut erstellte und durch das BMLV genehmigte Prüfmittel verwendet. Insgesamt stehen 100 Minuten zur Verfügung. In dieser Zeit müssen alle Aufgaben in eigenverantwortlicher Zeiteinteilung erledigt werden.

Die Eignungsprüfung „Deutsch" besteht aus zwei Teilen:

- Teil 1 „Schreiben" Zeit ca. 50 Minuten
- Teil 2 „Leseverstehen" Zeit ca. 50 Minuten

Im Folgenden finden Sie Beispiele zu den jeweiligen Aufgabenstellungen.

Die Auswertung erfolgt sowohl als Gesamtergebnis als auch für die beiden Teilbereiche. Es muss bei beiden Testteilen die erwünschte Niveaustufe erreicht werden. Wenn bei einem Testteil eine niedrigere Stufe erreicht wird (z.B. Mannschaftseignung), dann gilt diese für den gesamten Test.

Teil 1 - Schreiben

Bildbeschreibung

Aufgabe: Schreiben Sie anhand eines Fotos einen kurzen Text. Beschreiben Sie die auf dem Foto dargestellte Situation möglichst genau und vollständig.
Zeitstufe: Gegenwart
Länge des Kurztextes: mind. 80 Wörter

Beispiel:

Lösungsmöglichkeit:
Auf diesem Foto sieht man zwei Männer in einer Werkstätte, die an einem Motor Instandhaltungs- bzw. Reparaturarbeiten durchführen. Der Ältere der beiden, links im Bild, trägt eine grüne Jacke, eine schmale Brille mit Metallgestell und hat schütteres Haar. Die rechte Person trägt ein blaues T-Shirt und ist deutlich jünger. Zudem arbeitet sie mit einer Ratsche und einer Ratschenverlängerung am Motor. Im Hintergrund ist eine Werkbank mit einem Schubladenschrank zu sehen. Auf der Werkbank liegen diverse Werkzeuge und Zubehör, zudem ist ein Schraubstock daran befestigt.
Mich erinnert dieses Bild sehr stark an meine Lehrlingsausbildung als Maschinenschlosser, da mein Lehrmeister ebenfalls immer einen prüfenden Blick auf meine Arbeit geworfen hat.

Freie Meinungsäußerung / Stellungnahme

Aufgabe: Stellen Sie zu einer kurzen Textpassage Ihre Meinung dar. Nehmen Sie Bezug auf den Text und begründen Sie Ihre Aussage.
Zeitstufe: Gegenwart
Länge des Kurztextes: mind. 120 Wörter (etwa 12 Sätze)

Beispiel:

Studie: Smartphones können Kinder krank machen
Bei täglicher Smartphone-Nutzung steigt bei Kindern und Jugendlichen das Risiko von Konzentrationsschwäche und Hyperaktivität. So ist das Risiko von Konzentrationsstörungen bei täglichem Smartphone-Gebrauch von mehr als einer halben Stunde bei Acht- bis 13-Jährigen sechsmal höher als üblich. Das geht aus einer deutschen Studie hervor, bei der mehr als 5.500 Kinder und Eltern befragt wurden.
(ORF Redaktion, 2017, http://orf.at/stories/2393476/)

Lösungsmöglichkeit:
Im vorliegenden Text wird behauptet, dass Smartphones und Tablet-PCs auch eine negative Auswirkung auf die Entwicklung junger Menschen haben können. Dies ist tatsächlich bereits seit einiger Zeit bekannt und es wurde auch schon durch mehrere Studien bestätigt.
Grundsätzlich stimme ich dieser Meinung zu. Die Aussage, dass Smartphones Kinder krank machen, finde ich allerdings übertrieben. Denn, wie schon das Sprichwort sagt, „die Dosis macht das Gift", es geht meist lediglich darum, wie oft und wie lange das Kind das digitale Gerät benützt.
Trotzdem bin ich der Meinung, dass Eltern ihre Kinder nicht zu früh an Handys oder Ähnliches gewöhnen sollten, da ihnen dadurch die Geschicklichkeit und das kindliche Vorstellungsvermögen verloren gehen können. Diese Faktoren sind für eine gesunde Entwicklung besonders wichtig. Beispielsweise bekam meine Schwester mit 10 Jahren ihr erstes Handy. Ich denke, das war genau der richtige Zeitpunkt. Einerseits hatte sie die nötige Reife und andererseits wurde es auch in der Schule zum Lernen genutzt.
Es werden daher zukünftige Eltern gefordert werden, ein ausgewogenes Mittelmaß zu finden, um ihren Nachkommen einerseits kindgerechtes Aufwachsen zu ermöglichen und andererseits dafür zu sorgen, dass diese den technologischen Anschluss nicht verlieren.

Teil 2 - Leseverstehen

Zuordnungsaufgabe (Erfassen von Textabschnitten)

Aufgabe: Im vorliegenden Text fehlen vier Zwischenüberschriften. Es stehen fünf Varianten zur Auswahl. Davon sollen vier in der richtigen Reihenfolge eingefügt werden. Eine Variante passt zu keinem Textabschnitt.

Beispiel:

Welche der fünf Antwortmöglichkeiten passt zu unten angeführten Textabschnitt?
Bitte den Kennbuchstaben in das graue Feld eintragen:

A Kaserne und Umweltschutz
B Gebäude und Einrichtungen
C Baukosten niedriger als geplant
D Zahlen, Daten, Fakten
E Architektur als Motivationsfaktor

Das Bauprogramm umfasst ein Kommandogebäude mit Versorgungseinrichtungen, vier Unterkunftsgebäude (für eine Stabs- und drei Jägerkompanien) sowie die truppenärztliche Ambulanz. In der Kaserne wurde zudem ein Werkstatt- und Garagenareal errichtet. Hier befinden sich die Wartungsboxen, Werkstattplätze, Garagen, Abstellflächen sowie eine Panzerwerkstatt.
Quelle: Truppendienst Nr. 345, S. 246f (Lösung:B)

Textaufgabe (Zuordnung von Informationen)

Aufgabe: Zu einem vorliegenden Text sollen Fragen beantwortet bzw. Sätze vervollständigt werden.

Beispiel:

Welche der drei Lösungsmöglichkeiten passt zu unten angeführten Textabschnitt? Bitte die richtige Lösung ankreuzen. Nur eine Möglichkeit ist richtig.
Der neue Milizbeauftragte, Brigadier Hameseder,

A ist für den Schutz der Flughäfen verantwortlich
B ist erst im Frühjahr 2015 in seiner neuen Funktion
C fordert zusätzliches Personal und Geld für die Miliz

Österreich: Neuer Milizbeauftragter
Der Milizoffizier, Brigadier Erwin Hameseder, ist am 9. April 2015 zum neuen Milizbeauftragten im Österreichischen Bundesheer ernannt worden. Hameseder versteht sich dabei als Ombudsmann für die Miliz. Verteidigungsmininster Klug kündigte zusätzlich neue Milizkompanien, moderne Ausrüstung, einen zeitgemäßen Auftrag und ein neues Prämiensystem für die Miliz an. Der Schutz kritischer Infrastruktur wird für die Miliz ein realitätsnaher Grundauftrag. Künftig soll jede Milizkompanie zumindest ein zugeteiltes Schutzobjekt haben. Darunter fallen etwa die Raffinerie in Schwechat, die Flughäfen in Wien, Graz und Salzburg oder Krankenhäuser im gesamten Bundesgebiet.
Quelle: Truppendienst Nr. 345, S. 258 (Lösung:B)

Lückentext I (Überprüfung der Kenntnisse im Bereich Wortschatz, Grammatik und Rechtschreibung)

Aufgabe: Bei dieser Aufgabe fehlen ganze Wörter. Diese sind sinngemäß, grammatikalisch richtig und in korrekter Rechtschreibung einzufügen. Es gibt eine oder mehrere richtige Lösungen.

Beispiel:

Der Staatsvertrag schuf die Grundlage zur Wiederherstellung des souveränen Staates Österreich nach dem Ende des Zweiten _____. Seine Aufgabe bestand unter _____ in der Sicherung der Trennung von Deutschland und in der Beschränkung der militärischen Aufrüstung Österreichs.
Quelle: Truppendienst Nr. 345, S. 231

Lösung:
Der Staatsvertrag schuf die Grundlage zur Wiederherstellung des souveränen Staates Österreich nach dem Ende des Zweiten *Weltkrieges*. Seine Aufgabe bestand unter *anderem* in der Sicherung der Trennung von Deutschland und in der Beschränkung der militärischen Aufrüstung Österreichs.

Lückentext II (Überprüfung der Kenntnisse im Bereich Wortschatz, Grammatik und Rechtschreibung)

Aufgabe: Bei dieser Aufgabe fehlen sowohl Wortanfänge als auch Wortendungen. Diese sind sinngemäß, grammatikalisch richtig und in korrekter Rechtschreibung einzufügen. Es gibt nur eine richtige Lösung.

Beispiel:

Jahrhundertelang genügte ein militärischer Erfolg, um Herrscher am Schlachtfeld zu besi_____ und dessen Untertanen zu beherrschen. Durch die Bildungs- und Informationsrevolution wurden die Men_____ mündiger und waren nicht mehr gewillt, den Willen eines anderen einfach zu akzeptieren.
Quelle: Truppendienst Nr. 345, S. 213

Lösung:
Jahrhundertelang genügte ein militärischer Erfolg, um Herrscher am Schlachtfeld zu besi*egen* und dessen Untertanen zu beherrschen. Durch die Bildungs- und Informationsrevolution wurden die Men*schen* mündiger und waren nicht mehr gewillt, den Willen eines anderen einfach zu akzeptieren.